

Vorbemerkungen:

Der Bau und der Ausbau von Park & Ride-Anlagen ist ein Instrument der Verkehrsplanung, um in der Nähe von ÖPNV-Haltestellen - idealerweise an leistungsfähigen Bahnhaltepunkten - Abstellmöglichkeiten für Pkw zur Verfügung zu stellen. Wichtigste Zielgruppe sind Berufstätige, die dort ihr Auto abstellen, um mit öffentlichen Verkehrsmitteln ihre Ziele – vornehmlich in den Innenstädten der großen Städte – anzusteuern.

Erläuterungen:

Ein regional abgestimmtes Park & Ride-Konzept kann einen großen Nutzen entwickeln, um die genannte Zielgruppe zu erreichen und um nicht erwünschte Entwicklungen zu vermeiden. Im Fokus stehen die Nutzer, die ihre erste Teilstrecke mit dem Pkw zurücklegen müssen, um überhaupt einen Zugang zum ÖPNV zu bekommen. Unbeabsichtigte oder auch negative Effekte, wie z.B. Nutzer von Park & Ride -Anlagen, die diesen bereits mit dem Bus oder auch mit dem Fahrrad erreichen könnten, müssen möglichst vermieden werden. Zudem ist bei der Standortwahl einer Park & Ride-Anlage immer das jeweilig betroffene Tarifgebiet bzw. der Tarif bis zur Erreichung des Zieles zu berücksichtigen.

In die Erstellung eines regionalen Park & Ride-Anlagen-Konzeptes sind unbedingt die Städte und Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises einzubinden, da diese in aller Regel - neben Verkehrsunternehmen - für die Beantragung von Fördermitteln und den Bau verantwortlich sind. Im **Anhang 1** sind die Maßnahmen und der Sachstand der ÖPNV-/SPNV-Investitionsförderung im NVR zum 12.04.2019 dargestellt. Hinzu kommen noch – soweit bekannt - der geplante Neubau einer Park & Ride- und Bike & Ride-Anlage am Bahnhof Rheinbach, die Erneuerung der Park & Ride-Anlage West am Bf. Windeck-Schladern sowie ggf. der Neubau einer Bike & Ride-Anlage am Haltepunkt Alfter/Alanus Hochschule der Linie 18.

Der NVR wurde im September 2019 von der Verbandsversammlung mit der Erarbeitung eines NVR-weiten Park & Ride-Konzeptes beauftragt. Die hierfür beim NVR geschaffene Personalstelle wurde besetzt, so dass eine zeitnahe Beauftragung eines Konzeptes zu erwarten ist. Hieran beteiligt sich der Rhein-Sieg-Kreis. Eine Bestandsaufnahme durch die Verwaltung, d.h. die Erfassung aller bestehenden Park & Ride- sowie Bike & Ride-Anlagen im Rhein-Sieg-Kreis mit der genauen Anzahl der vorhandenen Stellplätze befindet sich kurz vor der Fertigstellung.

Im Rahmen des „Strategiepapiers zum Fahrradverleihsystem und der Einrichtung von Mobilstationen im Rhein-Sieg-Kreis“ auf der Grundlage des NVR-Gutachtens zu Standorten von Mobilstationen wird die mögliche Einrichtung oder Erweiterungen von Park & Ride- und Bike & Ride-Anlagen ebenfalls mitbetrachtet.

Im Auftrag

(Dr. Tengler)